



Abb. 29. a—b. *Psallus laureti* Lindb. a ♂, b ♀. — c—d. *P. hyperici* n. sp. c ♂, d ♀.  
— e—f. *P. instabilis* Reut. e ♂, f ♀. — g. *P. rumicis* n. sp. ♂.

***P. hyperici* n. sp.** (Abb. 29 c, d; 30 e—g)

Diese Art steht *laureti* nahe, sie unterscheidet sich von ihr durch ganz konstante Farbenmerkmale sowie durch Merkmale in den männlichen Genitalien.

Bezüglich der Farbe scheint *hyperici* recht wenig abzuändern. Das ♀ ist rötlich bis rötlichbraun mit gelblich orangefarbenen Flächen auf den Seiten des Pronotum sowie an der Basis des Corium und auf dem Clavus; die vorderen und mittleren Teile des Cuneus sind gelblich. Stärker rötlich sind dagegen mittlerer und hinterer Teil von Pronotum, Schildchen, hinterer Teil vom Corium sowie die Seitenteile der Hinterhälfte des Cuneus. Augen schwarz, 1. Antennenglied hell (gelblichbraun), Basis des 2. Gliedes schwach angedunkelt, Spitzenteil sowie 3. und 4. Glied in Gänze schwarz. Das ♂ zeigt folgende spezifischen Farbenmerkmale: Kopf schwarz oder rötlichschwarz, Pronotum glänzend schwarz, seitlich etwas bräunlich, Schildchen dunkelrot oder rötlichschwarz, Flügeldecken rot, stellenweise mit gelblichen Flächen, Cuneus rot, Basis und mittlerer Teil etwas gelblich. Antennen ganz schwarz. Gemeinsam für beide Geschlechter sind noch zu nennen: Membran dunkel ruachfarben, hinter der Cuneusspitze ein heller Fleck, die Adern rot. Beine mit augenfälligen dunklen (schwarzen oder rötlichen) Flecken auf hellem Grund. Distaler Teil der Hinterschenkel beim ♂ fast vollständig von Flecken bedeckt, beim ♀